

Viola

Der Zauberwald

eine zauberische Dichtung für grosses Orchester und Sprecher

Erich Plüss

In dieser Nacht treffen sich die grössten Zauberer im dunklen Wald.

Allegro ♩=120

2 3 3

9 *sul pont.*

f

13

Sie müssen sich treffen um Missverständnisse zu klären. Als erster trifft Witz-Wutz, der lustige Zauberer, am Treffpunkt ein.

16 *nat.*

mp 12

Als Nächste erscheint die hässliche, alte Hexe Krummnas, die immer entweder böse vor sich hinkichert oder seufzt.

34

35

8 *p*

48

2 *rit.* 3

Danach erscheint die traurige Hexe Hängkopp, sie weint viel und weiss nicht genau warum.

57 **Meno mosso** ♩=92

10

67 **7**

ff

81

87 **3**

95 Die scheue, zarte Zauberfee Goldhaar
erscheint; man muss gut hinschauen,
sonst nimmt man sie gar nicht wahr.

95

96 **Adagio** ♩=72 **8**

pp

109 **rit.**

116 **Allegro** ♩=120 Schnell huscht sie davon, denn Gefahr droht:
der grosse, alte Zaubermeister Akabra tritt auf!

116 **3**

120 **6** **8**

ff

138

144

148

fp

So, nun hat sich der Zaubermeister
Akabra auch hingesetzt.
Die Diskussion kann also beginnen:

Viola

153



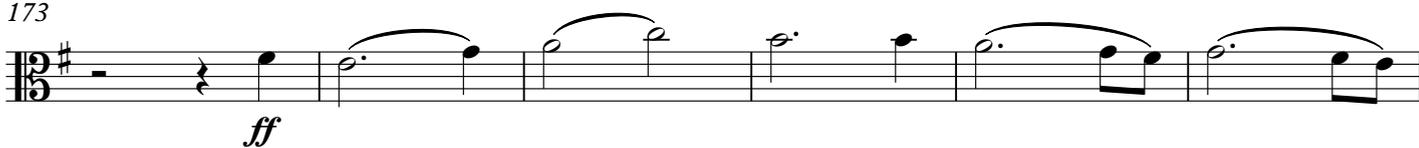
154



162



173



179



Die Gespräche bringen leider keine Lösungen,
sondern nur Streit.
Streit unter Hexen und Zauberer ist sehr gefährlich,
denn sie könnten ihre Zauberkräfte benutzen!

183



188

rit. Allegro ♩=120



193



197



200

Es ist ein schlimmer Streit!



205

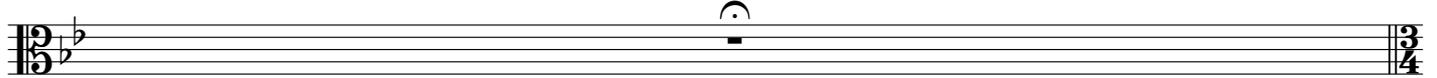


209



Der grosse, alte Zaubermeister muss eingreifen. Er beendet den Streit! Wie macht er das?

214



215

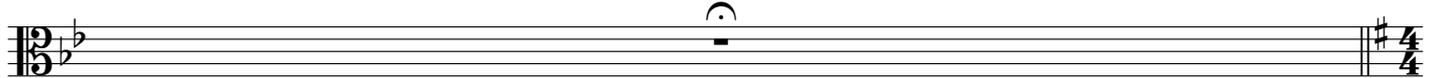


220



Er verzaubert sie in Ratten!
Und was tun die schlaunen Tiere?

224

225 **Presto** ♩=168

229



234



Abhauen!!

pizz.